

PROTOKOLL „Erstkontrolle Kleinkläranlage (KKA)“

Name und Anschrift des Kunden

Name	Anrede	Telefon
Postleitzahl / Ort	Straße / Postfach	

Standort der Kleinkläranlage

Postleitzahl / Ort	Straße / Postfach	
Gemarkung	Flur	Flurstück

Kommunaler Aufgabenträger (Ort)
untere Wasserbehörde des Landkreises / der kreisfreien Stadt:

Zutreffendes bitte ankreuzen

Bei der Anlage handelt es sich um: <input type="checkbox"/> den Neubau <input type="checkbox"/> den Ersatzneubau oder <input type="checkbox"/> die Nachrüstung einer KKA.	
Anlagentyp: <input type="checkbox"/> mechanische KKA <input type="checkbox"/> vollbiologische KKA	Verfahren:
Einwohnerwerte: _____ (gemäß wasserrechtlicher Erlaubnis / Zustimmung zur Einleitung in den öffentlichen Kanal)	
Einleitung erfolgt: <input type="checkbox"/> in den öffentlichen Kanal oder <input type="checkbox"/> in ein Gewässer.	
Es bestehen über Anhang 1 der AbwV hinausgehende sog. weitergehende Anforderungen: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

- Der Nachweis der Dichtigkeit des Baukörpers liegt vor.
Prüfer/ Prüfdatum: _____ / _____
- Eine gültige wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung des Abwassers aus der Kleinkläranlage liegt vor.
Erlaubnisnummer: _____
 - Die Kleinkläranlage entspricht den Anforderungen der wasserrechtlichen Erlaubnis.
- Die Kleinkläranlage hat eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung.
Nummer der Bauartzulassung: _____
 - Die Kleinkläranlage entspricht der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.
- Die Bestätigung des Nachweises, dass die Kleinkläranlage dem Stand der Technik entspricht, liegt vor.
- Die satzungsrechtlichen Bestimmungen sind eingehalten.
- Ein Wartungsvertrag für die KKA mit einem zert. Fachbetrieb wurde abgeschlossen und liegt in Schriftform vor.
Firma / Vertragsdatum: _____ / _____ oder
- Die Eigenwartung wurde gestattet und die Entscheidung der unteren Wasserbehörde hierzu liegt vor.

Anmerkungen:

Hiermit wird der ordnungsgemäße Neubau, Ersatzneubau bzw. die ordnungsgemäße Nachrüstung der Kleinkläranlage bestätigt. Beim Bau von Kleinkläranlagen mit Schmutzwasserkanälen im öffentlichen Bereich wird außerdem die ordnungsgemäße Errichtung dieser Schmutzwasserkanäle bestätigt.

Ort und Datum

Unterschrift des Kunden

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift des kommunalen Aufgabenträgers